

Antragstext

1 Liebe Freund*innen,
2 mein Name ist Michael Lichter. Ich bin 35 Jahre alt und in Rittersdorf nahe
3 Bitburg aufgewachsen, bevor ich im Jahr 2009 nach Trier-Süd gezogen bin und
4 seitdem dort wohne.

5 Ich bin Polizeibeamter beim Polizeipräsidium Trier und organisiere dort momentan
6 die Aus- und Fortbildung, sowie in Teilen auch die Einstellungsberatung. Nicht
7 nur durch die Tätigkeit bei der Polizei auch durch die tägliche Zusammenarbeit
8 mit vielen anderen Behörden (Stadtverwaltung, ADD, SGD, Kreisverwaltungen und
9 Verbandsgemeinden) habe ich umfassende Kenntnisse im Bereich des Aufbaus der
10 öffentlichen Verwaltung.

11 Mir liegt die Integration von Menschen mit einem Migrationshintergrund ganz
12 besonders am Herzen, daher habe ich im Jahr 2011 als Polizist an dem Projekt
13 „10+10“ des Beirats für Migration und Integration teilgenommen, bei dem Menschen
14 mit Migrationshintergrund und Polizisten sich näher kennenlernten. Darüber
15 hinaus habe ich mich in meiner Masterarbeit, die ich im Rahmen eines
16 nebenberuflichen Studiengangs an der Universität Kassel geschrieben habe, mit
17 der Fragestellung beschäftigt, warum Menschen mit einem Migrationshintergrund
18 bei der Polizei im Vergleich zu ihrem Anteil in der Gesellschaft deutlich
19 unterrepräsentiert sind und die Ursachen hierfür erforscht. Hierbei habe ich
20 durch den Kontakt insbesondere mit muslimischen Verbänden und Kulturvereinen und
21 zahlreichen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nicht nur sehr viele
22 Erkenntnisse über Bedürfnisse und Integrationshemmnisse gewinnen, sondern
23 teilweise auch bis heute andauernde Freundschaften knüpfen können. Diese haben
24 nicht nur meinen persönlichen Horizont erweitert, ich bringe diese Erkenntnisse
25 auch gewinnbringend in meinen beruflichen Alltag sowie meine Tätigkeit im Beirat
26 für Migration und Integration der Stadt Trier mit ein, in dem ich für die
27 Stadtratsfraktion tätig bin.

28 Sympathisiert habe ich mit der Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN schon sehr lange.
29 Eingetreten bin ich dann im Frühjahr 2016 im Zuge der Zuwanderungsbewegung
30 aufgrund des Syrien-Krieges, als rechte Kräfte, insbesondere die AfD, in einem
31 erschreckenden Maße an Zustimmung gewannen und Hassparolen wieder salonfähig
32 wurden. Das war für mich so unerträglich, dass ich zu der festen Überzeugung
33 gelangte selbst aktiv werden zu müssen.

34 Im Jahr 2017 übernahm ich dann das Amt des Schatzmeisters, das ich zwei Jahre
35 lang ausübte. In dieser Funktion war ich als Teil des Kreisvorstands an der
36 Erarbeitung unseres umfangreichen Wahlprogramms für die Kommunalwahlen 2019
37 maßgeblich mit beteiligt.

38 Ich freue mich sehr, dass ich sodann bei der Kommunalwahl im letzten Jahr in den
39 Stadtrat gewählt wurde und seitdem mit einem überaus engagierten und fleißigen
40 Team an der Umsetzung des Wahlprogramms mitwirken darf. In meiner Funktion als
41 Zweiter Stellvertretender Fraktionsvorsitzender habe ich gemeinsam mit Anja und
42 Wolf im Fraktionsvorstand viel Erfahrung in der alltäglichen Ratsarbeit,

43 insbesondere im Bereich der Organisation und Umsetzung eines programmatischen
44 Fahrplans sowie im Austausch mit anderen Fraktionen und in der Organisation von
45 Mehrheiten sammeln dürfen.

46 Mit meiner politischen und beruflichen Erfahrung würde ich mich nun gerne
47 genauso engagiert auf Landesebene einbringen. Trier liegt im Herzen Europas.
48 Unserer Stadt wird aufgrund der Nähe zu unseren direkten europäischen Nachbarn
49 in Luxemburg, Belgien und Frankreich nicht nur eine besondere europapolitische
50 Bedeutung zuteil - wir tragen hier auch eine besondere Verantwortung, gerade in
51 Zeiten des Erstarkens von Kräften, die weniger Europa und eine Rückkehr zur
52 Nationalstaatlichkeit wollen. Daher brauchen wir eine starke Stimme unserer
53 Region auf Landesebene, die klar und deutlich artikuliert, dass wir hier mehr
54 Europa wollen – und nicht weniger!

55 Darüber hinaus werden auf Landesebene die Leitplanken für viele wichtige Themen
56 gesetzt, die für mich von großem Interesse sind: Landwirtschaft, Umwelt-,
57 Verkehrs- und Innenpolitik. Auch wenn unsere Freund*innen in Mainz eine gute
58 Arbeit leisten, so gibt es in vielen Bereichen noch einige Baustellen, die wir
59 nach der Wahl mit einem hoffentlich deutlich gestärkten GRÜNEN Ergebnis dringend
60 angehen müssen. Ich denke da unter anderem an:

- 61 • die Zusammenlegung von ökologischer und konventioneller Landwirtschaft in
62 einem Ministerium sowie den deutlichen Ausbau des Anteils der ökologischen
63 Landwirtschaft; Maßnahmen zum Verbot der Ausbringung von Pestiziden,
64 insbesondere Neonicotinoiden,
- 65 • den konsequenteren Ausbau von Erneuerbaren Energien (u.a. Reduktion der
66 Abstandsregel für Windräder),
- 67 • die Bereitstellung von Energiespeichermedien (Bau des
68 Pumpspeicherkraftwerks RIO),
- 69 • den Entzug von Landesressourcen (Personal und Geldern) für Planungen oder
70 Vorbereitungsmaßnahmen, die auf die Errichtung des Moselaufstiegs
71 abzielen,
- 72 • Start einer Radoffensive (Straffung des Planungsrechts für Radwege,
73 Bereitstellung von Landesmitteln und Förderung konkreter Vorhaben),
- 74 • Fortführung der Forderungen nach einer Stilllegung des AKW Cattenom,
- 75 • den Erhalt der Justizvollzugsanstalt Trier,
- 76 • Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Landesbedienstete, insbesondere
77 durch Abschaffung von Zeitverträgen für Lehrer*innen zur
78 Weiterbeschäftigung während der Sommerferien,
- 79 • die Stärkung und Förderung des politischen Engagements unserer Jugend,
80 insbesondere durch eine Senkung des Wahlalters.

81 Ich bewerbe mich hiermit für das B-Votum und würde mich sehr freuen, wenn ich
82 Eure Unterstützung erhalten würde.